Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **97 (2006)**

Heft 24-25

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

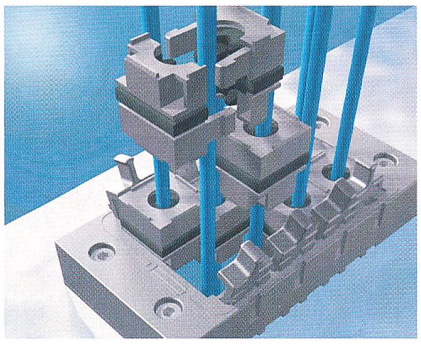
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einfache Steckerdurchführung

Mit der neuen Rifix-Steckerdurchführung sorgt Rittal jetzt für deutlich geringeren Montageaufwand in einem flexiblen Dichtsystem für unterschiedliche Kabeldurchmesser mit einer einfachen Durchführung von vorkonfektionierten Steckern.

Die Grundlage sind Dichtrahmen, die bei Service und Erweiterung am Gehäuse montiert bleiben und mit verschiedenen Dichtmodulen für die Kabel- und Steckerdurchführung bestückt sind. Die Dichtmodule sind über Klemmbügel rüttelsicher im Dichtrahmen fixiert. Durch Entriegeln einzelner Dichtmodule werden



Die neue Rifix-Steckerdurchführung von Rittal für geringeren Montageaufwand

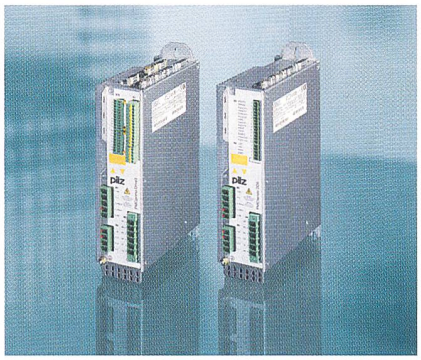
Leitungen schnell ausgetauscht. Bei Anlagen, die für den Transport demontiert werden müssen, können die Module an den Kabeln bleiben, was Verwechslungsgefahr und Verlust von Teilen verhindert.

Anwender benötigen für den Klemmbereich von 3 bis 9 mm lediglich zwei Module. Das bietet mehr Flexibilität und Planungssicherheit – auch wenn der Kabeldurchmesser nicht exakt feststeht – und bedeutet minimierten Lageraufwand.

Rittal AG, 5432 Neuenhof, Tel. 056 416 06 00
Rittal SA, 1400 Yverdon-les-Bains, Tel. 024 424 11 77
www.rittal.ch

Automatisierungssysteme und Servoverstärker

Mit Pilz Motion Control (PMC) steht eine neue Generation von Drive-integrierten Automatisierungssystemen zur Verfügung. Sie bieten ein ruhigeres Laufverhalten und ermöglichen eine schnellere Inbetriebnahme. Weitere Vorteile im Ver-



PMCprimo Drive3 und PMCtendo DD5 von Pilz für Motion-Control-Lösungen

gleich zu ihren Vorgängern: eine um 30% geringere Baugrösse und eine deutliche Kostenersparnis.

Das Automatisierungssystem PMCprimo Drive ist ideal für Steuerungs- und Bewegungsaufgaben von einer bis zu neun Achsen. Intelligenz und Antrieb stehen in einem kompakten Gerät zur Verfügung, es ist kein separater Servoverstärker erforderlich. Funktionen wie Querschneiden, fliegende Säge oder Labeln können ohne aufwendige Programmierung in einem laufenden Produktionsprozess umgesetzt werden.

Mit dem Servoverstärker PMCtendo DD lassen sich gängige Motoren vom Servomotor bis zum Asynchron- und Linearmotor betreiben. Neben der Stromversorgung und dem Antrieb können sie auch Funktionen wie Positionieren oder Drehzahl- und Drehmomentregelung übernehmen. Optionale Buskarten machen die Servoverstärker kompatibel zu vielen Steuerungen.

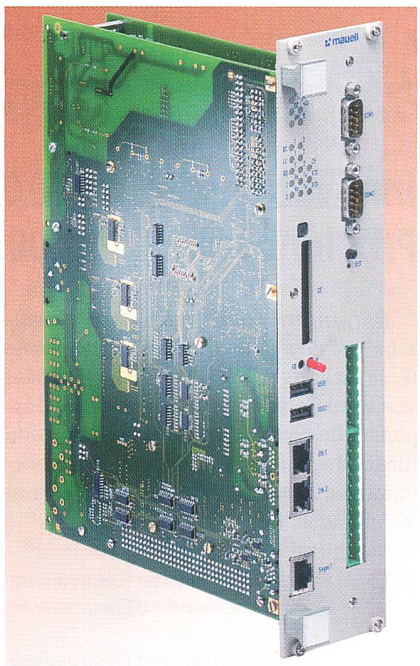
Pilz Industrieelektronik GmbH, 5506 Mägenwil
Tel. 062 889 79 30, www.pilz.ch

Automatisierungssystem für die Netzleittechnik

Die neue Systemfamilie ME 4012 PA von Mauell ist die Weiterentwicklung der Systeme ME 4012 SN und ME 8012 SN. Die Hardwareausführungen Rack, Kompaktgerät, Feldgerät und Hutschienensystem sind kompatibel. Bei der Entwicklung wurde grosses Augenmerk darauf gerichtet, die Anlagen in bestehenden und künftigen Kundenkonzepten mit unterschiedlicher Kommunikation nutzen zu können. Existierende Komponenten mit kompatiblen IEC-60870-5-101-, -102-, -103- und -104-Protokollen können direkt angeschaltet werden. Stationsintern wird über ein Ethernet-LAN kommuniziert. Damit ist sowohl die Kommunikation über anwenderspezifische Profile des Protokolls IEC 60870-5-104 als auch künftig eine Einbindung in das Stations-LAN auf Basis IEC 61850 Teil 8 sichergestellt.

Die Systemintelligenz ist in zentral organisierten Verarbeitungseinheiten (CPU) integriert. Dadurch kann auf vorverarbeitende Funktionen in der binären Peripherie verzichtet werden. Die Funktionen der Systeme werden durch die im Rahmen der Projektierung ausgewählten Funktionsbausteine bestimmt.

Mauell AG, 8107 Buchs (ZH)
Tel. 044 847 42 42, www.mauell.ch



Baugruppe aus der Systemfamilie ME 4012 PA von Mauell

Compteurs d'énergie électroniques mono- et triphasés

Les nouveaux compteurs d'énergie électroniques d'Eltako ont la certification du PTB (Institut fédéral allemand de technique et de physique) et sont livrés étalonnés. Ils sont de la classe de précision 1 (tolérance 1%) pour la mesure directe de 20 à 65 A ou de 3×65 A avec double tarif. Ils ont une interface pour lecture à distance (interface S0), un affichage à 7 chiffres dont un en rouge pour la décimale. Les affichages mécaniques

peuvent être lus en tout temps, même sans électricité!

Seuls des compteurs étalonnés peuvent servir à l'établissement de décomptes. L'étalonnage exige une certification préalable du PTB. Pour les cas où il n'y a pas de décompte, l'«Economy Line» est recommandé.

Le relevé des compteurs divisionnaires se fait localement ou à un point central grâce à l'interface de lecture à distance. C'est la raison pour laquelle les compteurs Eltako sont équipés en série d'une interface. Pour le raccordement à un système M-bus, on utilise le transmetteur de données pour M-bus MBL12-2C.

Demelectric SA, 8954 Geroldswil
Tél. 043 455 44 00, www.demelectric.ch

Nouveaux compteurs d'énergie électroniques d'Eltako – Neue elektronische Energiezähler von Eltako

Ein- und dreiphasige elektronische Energiezähler

Die neuen elektronischen Energiezähler von Eltako sind von der PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) zugelassen und werden geeicht ausgeliefert. Sie besitzen die Genauigkeitsklasse 1 (max. 1% Abweichung) für die Direktmessung von 20 bis 65 A oder 3×65 A mit Doppeltarif. Sie weisen einen Impulsausgang zur Fernübertragung auf (S0-Schnittstelle) und haben ein Zählwerk mit 7 Stellen, wovon eine rote Nachkommastelle. Mechanische Zählwerke können auch ohne Stromversorgung jederzeit abgelesen werden!

Zur Stromabrechnung dürfen nur geeichte Zähler verwendet werden, was eine PTB-Zulassung voraussetzt. Wenn Stromzähler nicht zur Stromabrechnung verwendet werden, wird die «Economy Line» empfohlen.

Das Ablesen der Zwischenzähler wird örtlich oder zentral vorgenommen, z.B. durch die Auswertung der Zähler-S0-Schnittstelle. Daher sind die Geräte serienmässig mit einer S0-Schnittstelle ausgerüstet. Für den Anschluss an ein M-Bus-System gibt es den M-Bus-Datalogger MBL12-2C.

Demelectric AG, 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 44 00, www.demelectric.ch

Datenbanklösung zur Netzbewertung und Berechnung der Netzentgelte

Für die Berechnung der Netzentgelte ist die Ermittlung der Kapitalkosten nach Netzebenen erforderlich. Mit der Softwarelösung ESL-EVU hat Encontrol eine flexible Datenbanklösung für ein professionelles Asset-Management für kleine und mittlere Unternehmen der Energiebranche entwickelt. Die Bewertung von Anlagen nach Netzebenen kann auf Basis von Anschaffungs- oder Wiederbeschaffungswerten erstellt werden. Bestandteil der Lösung sind Schnittstellen zu bestehenden GIS- und Fibu-Systemen. In Zusammenarbeit mit der NIS AG wurden so bestehende GIS-Daten eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens mit über 30 Gemeinden von der NIS-Strom-Fachschale über die GIS-Schnittstelle in die ESL-EVU-Anwendung übermittelt und bewertet. Neben den klassischen Anlagenbuchhaltungsfunktionen können auch die Planung und die Instandhaltung der Anlagen abgewickelt werden. Die Softwarelösung kann in der eigenen Unternehmung oder beim Rechenzentrumspartner von Encontrol installiert werden. Die Datensicherheit ist immer gewähr-

Netzbewertung mit Software von Encontrol

D 92

Unbestechliche Energiezähler

Eltako ELECTRONICS

- **Mit PTB-Zulassung** (Physikalisch Technische Bundesanstalt)
- **Geeicht** (Voraussetzung PTB-Zulassung)
- **Genauigkeitsklasse 1** (max. 1% Abweichung)
- **Direktmessung von 20 A bis 65 A**
- **3 x 65 A mit Doppeltarif**
- **Zählwerk mit 7 Stellen, wovon eine rote Nachkommastelle**
- **Impuls-Ausgang zur Fernübertragung (S0-Schnittstelle)**
- **Mechanische Zählwerke – jederzeit ablesbar!**

max. 1x25 A
E-No 981 871 118

max. 3x65 A
E-No 981 873 018

max. 3x65 A mit Doppeltarif
E-No 981 873 118

mit e-k@talog
www.demelectric.ch

demelectric

Generalvertretung für die Schweiz:
Demelectric AG
Steinhaldenstrasse 26, 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 44 00, Fax 043 455 44 11
E-Mail: info@demelectric.ch

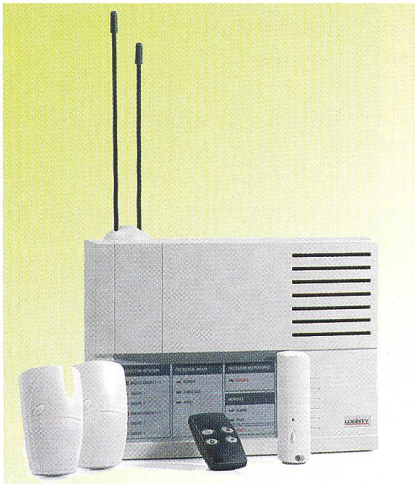
Bezug über den VES-Grossisten. Verlangen Sie unseren Katalog.

leistet, und bei beiden Lösungen liegen Datenmutationen und Auswertungen in der Hand der EVU.

Encontrol GmbH, 5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 485 90 44, www.encontrol.ch

Alarmanlagen ohne Kabel

Die Logisty-Alarmanlagen von Hager bieten nicht nur einen zuverlässigen Rundum-Schutz gegen Einbrecher, sondern gewährleisten auch den Personen- und Gebäudeschutz bei Bränden oder Überschwemmungen. Die Anlagen sind dank Fernbedienungen sehr einfach zu benützen.



Logisty, kabellose Alarmanlagen von Hager

Das Konzept erlaubt es, die Anlage genau auf die individuellen Bedürfnisse und die Gegebenheiten eines Raums abzustimmen. Mit dem Baukastenprinzip und der grossen Auswahl an Detektoren kann das System für den zu schützenden Bereich konzipiert und auch nachgerüstet werden. Die Anlage wird einfach per Knopfdruck aktiviert.

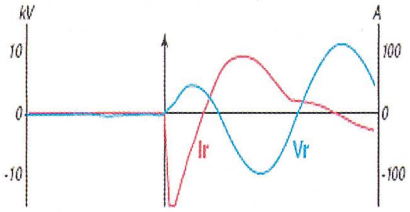
Da völlig auf Kabelverbindungen verzichtet wird, bilden die Anlagen ein in sich geschlossenes System ohne Anschluss ans Stromnetz, das auch bei Stromausfällen, Überspannungen oder Blitzschlägen funktioniert. Zudem lassen sich die Anlagen schnell und sauber installieren, da die Wände für das Verlegen der Leitungen nicht aufgespitzt werden müssen. Das Alarmsystem eignet sich für alle Wohnbautypen sowie für Räume und Bauten in Gewerbe und Industrie.

Hager Tehalit AG, 3063 Ittigen-Bern
Tel. 031 925 30 00, www.hager-tehalit.ch

Gerichtete Fehlerstromanzeigegeräte

Die Fehlerstromanzeigegeräte Easergy Flair und Flite von Merlin Gerin werden zur Erkennung und Ortung von Erd- und Kurzschlüssen in Mittelspannungsnetzen – sowohl unterirdischen als auch Freileitungen – eingesetzt.

Das Erfassungsprinzip von Easergy Flair und Flite beruht auf der Erkennung vorübergehender Werte der Restspannung Vr und des Reststroms Ir während der ersten Millisekunden nach dem Auftreten des Fehlers. Tritt ein Erdschluss auf, wird die Richtung des Fehlers durch die Verschiebung zwischen Vr und Ir bestimmt, d.h., es handelt sich um einen echten Erdschlussrichtungsanzeiger. Durch die Leuchtsignalisation, blinkend grün, rot oder alternierend grün/rot, werden Art und Ort des Fehlers angezeigt. Das Gerät besitzt zwei potenzialfreie Ausgangskontakte für die Scada-Fernmeldung.



Ortung von Kurzschluss oder Erdschluss mit dem Fehlerstromanzeigegerät Easergy von Schneider Electric

Schneider Electric (Schweiz) AG, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 33 33, www.schneider-electric.ch

Sonderkatalog Messtechnik

Der Sonderkatalog Messtechnik von Distrelec ist da. Auf 200 Seiten finden sich Produkte von über 100 Herstellern. Das Sortiment wurde überarbeitet und mit interessanten Neuheiten ergänzt.

Ab sofort bietet Distrelec auch Digital-Oszilloskope von LeCroy an: Ein grosser Farbbildschirm, grosser Speicher, Replay-Funktion, Signalanalyse und USB-Schnittstelle sind nur einige der Merkmale. Der Markt für Infrarot-Wärmebildkameras ist derzeit eines der dynamischsten Segmente des gesamten Messtechnikmarktes. Fluke hat neu die Ti20-Wärmebildkamera entwickelt, bei der eine Schulung und eine leistungsfähige Protokollier- und Auswertesoftware im Preis inbegriffen sind.

Der Arbitrary-Signalgenerator AM300 von Rohde und Schwarz und die PC-Software Waveform Composer, mit der eigene Signale am PC erstellt, bearbeitet oder in den AM300 geladen werden können, sind ab sofort erhältlich. Hameg hat verschiedene neue Geräte entwickelt und bietet neu auch einen 3-GHz-Spektrumanalysator an. Immer beliebter werden Messgeräte, die über USB an einen Computer angeschlossen werden können.

Distrelec AG, 8606 Nänikon, Tel. 044 944 99 11
www.distrelec.ch